

Übungsart: Da stimmt was nicht  
Titel: **Ein Dino namens Daisy**  
Quelle: Hallo Welt, Domino Verlag  
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

**Da stimmt was nicht! Klick auf die Wörter,  
die nicht stimmen!**

Seite: 2

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

## Ein Dino namens Daisy

„Nach mir wurde ein Dinosaurier ernannt!“ Wie wäre es, wenn du das zu seinen Freunden sagen könntest? Die neunjährige Daisy Morris aus Kleinbritannien kann das, denn sie hat den Dino versteckt, und zwar bei einem Standspaziergang mit ihren Eltern.

Auf der „Isle of Wight“ (sprich: Eil of Wait)

im Sudan von Großbritannien hatte das Mädchen verkleinerte Überreste eines Tieres entdeckt. Daisy, schon immer eine riesiger Dino-Fan, war sich sicher: Das sind die Knochen eines Sauriers.



## Da stimmt was nicht! **Klick auf die Wörter, die nicht stimmen!**

Seite: 3

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Zusammen mit ihren Eltern brachte sie ihren Freund zu Ausgrabungen an der Universität. Dort fanden die Wissenschaftler heraus: Die Knochen sind 115 Millionen Jahre alt und stammen von einer bisher unbekümmerten Flugsaurierart. Und: Das Tier war etwa so groß wie eine Krähe. In einer wissenschaftlichen Zeitschrift dankten die Forscher der Familie Morris dann ausdrücklich dafür, dass sie ihr Fundstück der Universität zur Genehmigung gestellt hat. Daisy und ihre Eltern hatten nämlich die Knochen vor der Zerstörung verwahrt.



# Da stimmt was nicht! **Klick auf die Wörter, die nicht stimmen!**

Seite: 4

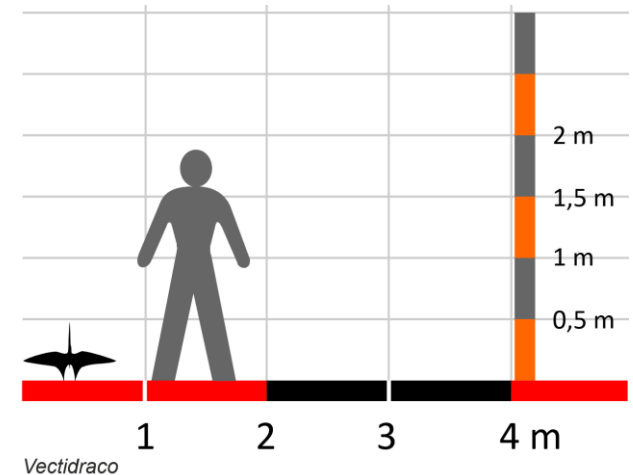
Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Die Saurierüberreste wären sonst erst bald von der starken Meereslandung weggespült worden. Der Flugsaurier behielt den wissenschaftlichen Namen „Vectidraco daisymorrisae“. Dabei steht „Vectidraco“ für den Fundort. Hier werden häufiger versteinerte Knochen ausgestopfter Tiere - sogenannte Fossilien - versteckt. Im Beinamen „daisymorrisae“ steckt der Name der alten Entdeckerin.

- Ein Dino namens Daisy.
- „Nach mir wurde ein Dinosaurier benannt!“
- Wie wäre es,  
wenn du das zu deinen Freunden sagen könntest?
- Die neunjährige Daisy Morris  
aus Großbritannien kann das,  
denn sie hat den Dino entdeckt,  
und zwar bei einem Strandspaziergang  
mit ihren Eltern.
- Auf der „Isle of Wight“ (sprich: Eil of Wait)  
im Süden von Großbritannien  
hatte das Mädchen versteinerte Überreste eines Tieres entdeckt.
- Daisy, schon immer eine riesiger Dino-Fan,  
war sich sicher:  
Das sind die Knochen eines Sauriers.



- Zusammen mit ihren Eltern brachte sie ihren Fund zu Experten an der Universität.
- Dort fanden die Wissenschaftler heraus: Die Knochen sind 115 Millionen Jahre alt und stammen von einer bisher unbekannten Flugsaurierart.
- Und: Das Tier war etwa so groß wie eine Krähe.
- In einer wissenschaftlichen Zeitschrift dankten die Forscher der Familie Morris dann ausdrücklich dafür, dass sie ihr Fundstück der Universität zur Verfügung gestellt hat.
- Daisy und ihre Eltern hatten nämlich die Knochen vor der Zerstörung bewahrt.



- Die Saurierüberreste wären sonst schon bald von der starken Meeresbrandung weggespült worden.
- Der Flugsaurier erhielt den wissenschaftlichen Namen „Vectidraco daisymorrisae“.
- Dabei steht „Vectidraco“ für den Fundort.
- Hier werden häufiger versteinerte Knochen ausgestorbener Tiere - sogenannte Fossilien - entdeckt.
- Im Beinamen „daisymorrisae“ steckt der Name der jungen Entdeckerin.



Hurra, wieder ein Stück weiter!